

# Neuer Schwung im Gewerbeverein der Neuberinstadt

Reichenbach – Ein neuer Vorstand soll Schwung in den Reichenbacher Gewerbeverein bringen. Dort lief nicht mehr alles wie gewünscht, seit sich Gewerbeverein und Marketingclub im vergangenen Jahr zum Verein „Gemeinsam für Reichenbach“ zusammengeschlossen hatten. Gravierend dabei, dass Mode-Händlerin Marion Burgholdt wegen Geschäftsaufgabe den Vorstandsvorsitz jetzt nach nur einem Jahr niederlegte. Dabei hatte sie bei Amtsantritt viel versprochen und viele Vorschusslorbeeren erhalten. Vor einem Jahr setzte sie sich bei der Wahl des Vorsitzenden gegen Jens Pfretzschner durch.

Jetzt nun die außerordentliche Vorstands-Neuwahl. Bezeichnend für die Stimmung im Verein war die Teilnahme. Nur 24 von insgesamt 76 Vereinsmitgliedern hatten an der Wahlversammlung teilgenommen. Zum neuen Vorsitzenden des Vereins

„Gemeinsam für Reichenbach“ wurde Severin Zähringer bestimmt, der in der Neuberinstadt die Veranstaltungsagentur „Realitätsverlust“ führt. Sein Stellvertreter ist Augenoptiker Benedict Lommer, ein Oberfranke, der schon seit zwanzig Jahren in Reichenbach lebt und seit kurzem für den Gewerbeverein auch im Stadtrat sitzt. Er setzte sich mit 21 zu 3 Stimmen gegen Mike Simon vom Nager- und Zierfischparadies durch. Um die Vereins-Financen kümmert sich Egon Richter, ein erfahrener Buchhalter. Schriftführerin wurde Silke Baumann, die in der Stadt ein Reisebüro hat und schon seit zehn Jahren im Vorstand mitarbeitet.

Weitere sieben Vereinsmitglieder wurden in den erweiterten Vorstand gewählt: Matthias Meinhold (SCAPE IT-Solutions GmbH), Kerstin Stephan (Weka-Kaufhaus), Werner Heidemann (Media-Agentur), Kers-



Der neue Vorstand des Vereins „Gemeinsam für Reichenbach“: Schriftführerin Silke Baumann, Stellvertreter Benedict Lommer, Vorsitzender Severin Zähringer, Schatzmeister Egon Richter (von links).  
*Foto: ina*

tin Lohse (Freie Presse), Bernd Müller (Elektronik-Händler), Heike Albert (Landschaftsarchitektin) und Mike Simon (Nager- und Zierfischpara-

dies). Dass sie sich für den Verein und für Reichenbach engagieren wollen, versicherten alle neuen Vorstandsmitglieder einhellig. Matthias

Meinhold, der nach eigenen Worten als Mittelsmann zur Wirtschaftsvereinigung „Nördliches Vogtland“ fungiert, kritisierte Arbeit und Ausstrahlung des Vereins in den vergangenen Monaten.

„Wir dürfen uns nicht nur um die verkaufsoffenen Sonntage kümmern, sondern müssen mehr zur Belebung Reichenbachs beitragen“, forderte er. Diese Meinung vertritt auch Heike Albert. „Eine lebenswerte Stadt besteht nicht nur aus Einkaufsmöglichkeiten“, erklärte sie und versprach, die Verbindung zum Parkverein herzustellen, in dem sie ebenfalls aktiv mitarbeitet.

Der neue Vereinschef Severin Zähringer wünscht sich, dass in Zukunft mehr Vereinsmitglieder in die Arbeit einbezogen werden können und nicht nur der Vorstand aktiv wird. Und er will sich um eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt bemühen.